„Bordeauxroter Jäger“
ARIEL Red Hunter NH 350 1955

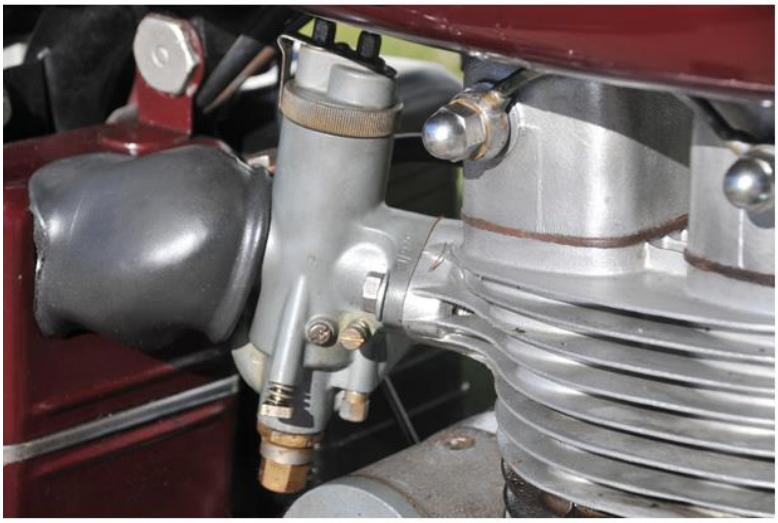
Val Page hatte einen guten Namen als Konstrukteur schneller Motoren, das bewiesen seine geistigen Ideen, die er bei seinem Brötchengeber John Alfred Prestwich in Tottenham bei London entwickelte, und die als Einbaumotoren den verschiedensten Marken (Brough Superior, Coventry Eagle, Zenith, BAT, Cotton, Matchless, um nur ein paar der berühmtesten zu nennen) zu unzähligen Siegen verhalfen. Sein guter Ruf war auch Jack Sangster, seines Zeichens großer Chef des Birminghamer Traditionsunternehmens Ariel, zu Ohren gekommen. Deshalb warb er ihn 1925 bei JAP ab, um eine völlig Modellpalette zu erstellen.

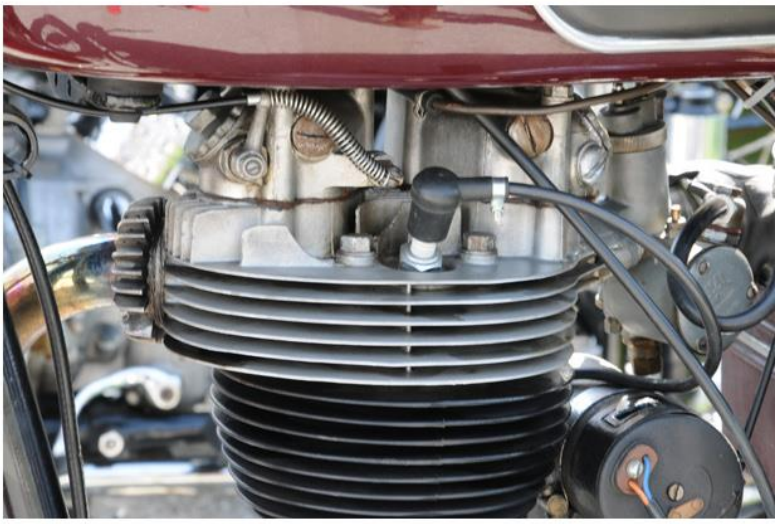
Page wurde seinem Ruf gerecht: er brauchte nur wenige Wochen, um gleich mehrere Motoren zu konstruieren. Da war einerseits ein seitengesteuerter, relativ biederer Motor mit 557 ccm, brav und kräftig genug für den Einsatz in einer Seitenwagen-Zugmaschine. Und dann war da noch der kopfgesteuerte Motor, bei dem 81,8 mm Bohrung und 95 mm Hub einen Hubraum von 498 ccm ergaben. Zu dieser langhubigen Version gesellte sich noch ein weiteres ohv Halblitermodell mit fast quadratischer Auslegung: 86,4 mm x 85 mm). Für letztere Ausführung entschied sich Sangster, um damit das Sportmodell anzutreiben, das zuerst banal als Modell VH angeboten wurde, später als Red Hunter weltweite Berühmtheit erlangen und dem ein mehr als 30 Jahre langes Leben beschieden sein sollte. Neben der VH gab es durch kleinere Bohrungen diesen Motor auch als 350er (NH) und 250er (LH).

Seit 1927 gab es Satteltanks bei Ariel, so richtig modern und sportlich wurde das Aussehen der Maschine aber erst 1930, als der neue, längere Tank mit den zwei Einfüllöffnungen und dem integrierten Tachometer vorgestellt wurde – und der Zylinder war jetzt für eine Doppelportauspuffanlage vorgesehen. Aus diesem Modell entstand 1934 die Red Hunter, die ihren Namen von den Kunden verpasst, bekam, eine Anspielung auf die roten Flächen am ansonsten verchromten Tank.

1935 (Val Page hatte Ariel bereits Richtung Triumph verlassen – dachte Jack Sangster wieder um und entschied sich jetzt für die langhubige Version. Ein Jahr lang hatte es diesen Motor auch in einer Vierventilversion gegeben, die aber keine offensichtlichen Vorteile brachte. Der Langhubmotor wurde 1937 verkapselt, es gab Versionen mit Ein- und Zweiportauspuff, mit hoch- oder tiefgelegtem Auspuff, als 500er, 350er und 250er.

ARIEL

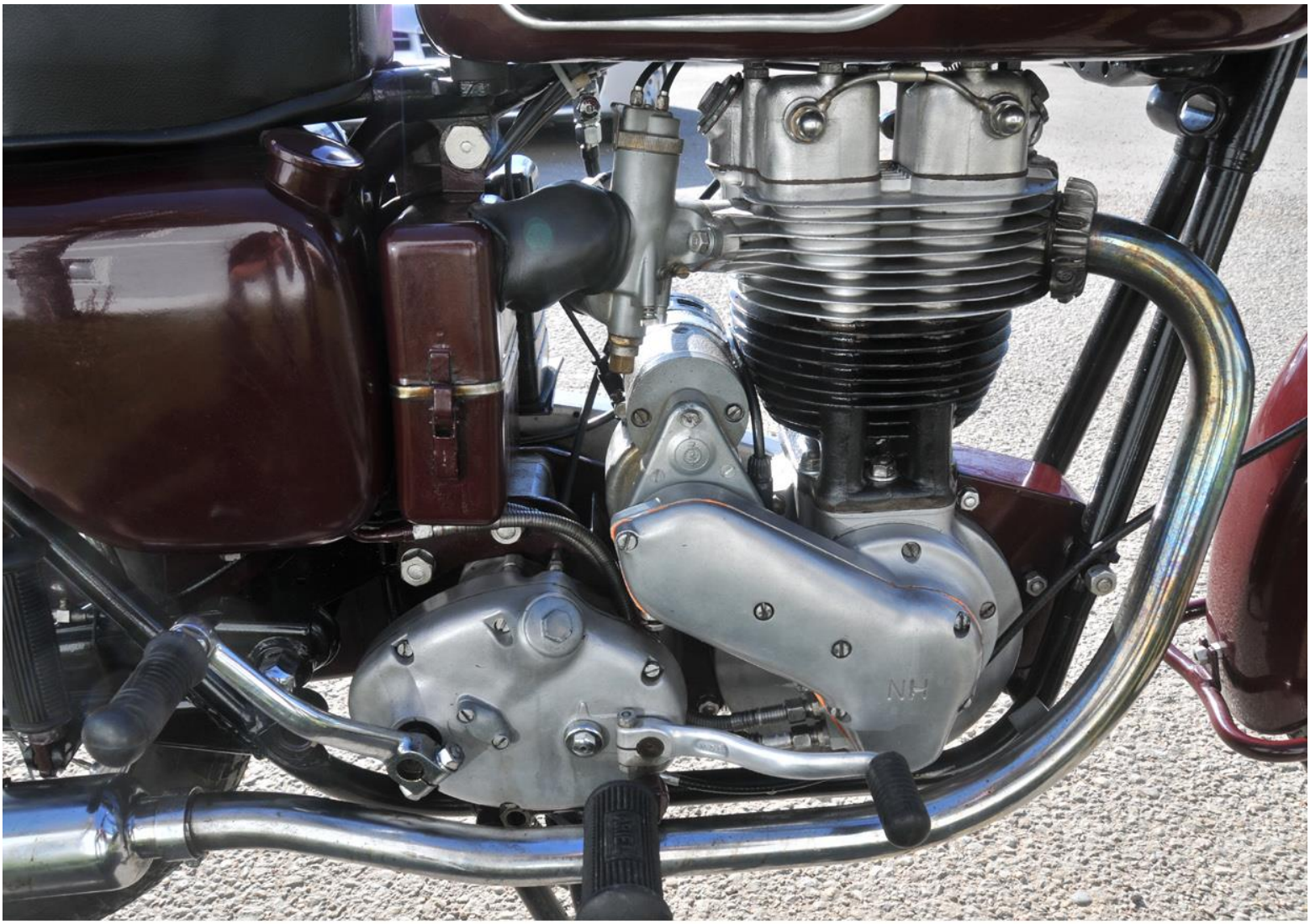




ARIEL

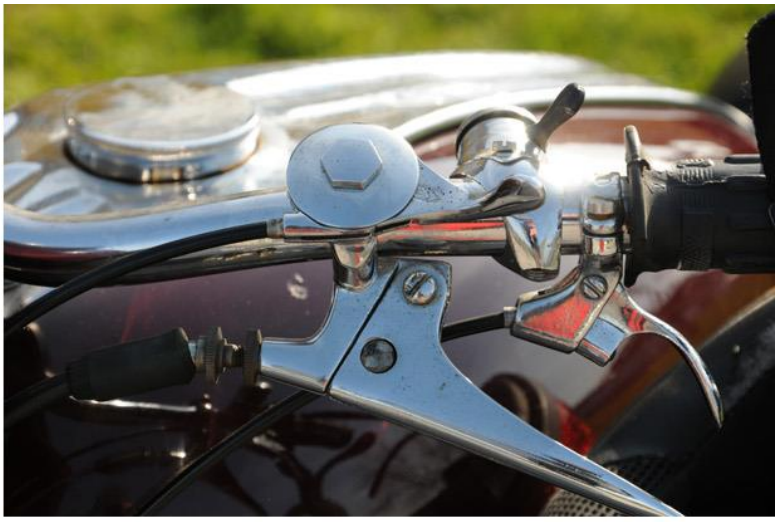
Auch nach dem Krieg erfreute sich die Red Hunter noch eines langen Lebens, sie hatte zwar 1947 eine Telegabel und wenig später auch eine Geradeweg-Hinterradfederung verpasst bekommen, am Motor selbst war aber erstaunlich wenig geändert worden. Wozu auch was ändern? Die Red Hunter galt als das perfekte englische Einzylindermotorrad, sportlich, aber kein nervöser Renner, zuverlässig, deshalb wenn schon im Sporteinsatz, dann bei Moto Cross und vor allem Trials (unvergessen der mehrfache Weltmeister Sammy Miller und seine berühmte Ariel GOV 132, die immer noch in seinem Museum in New Milton steht) Die Red Hunter hätte sich wohl noch lange verkaufen lassen, wäre die Einzylinder-palette nicht zugunsten der völlig neuen Modelle Arrow und Leader aufgegeben worden. Ein kluger Schritt? Wohl nicht.

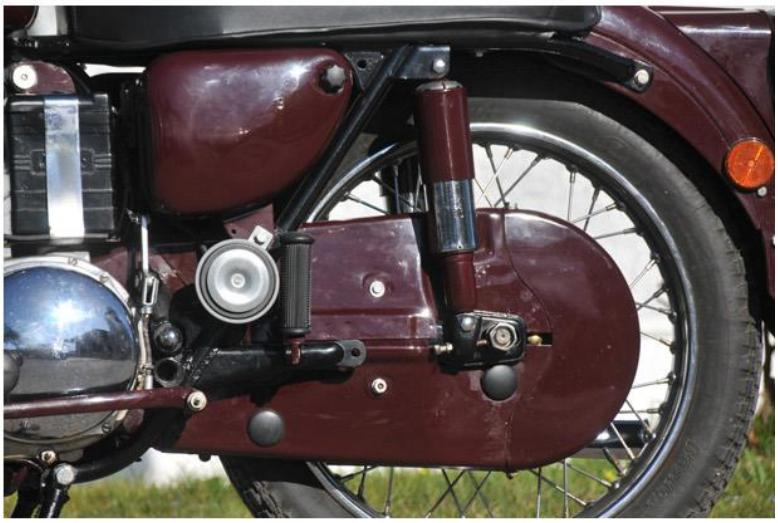
Die NH 350 aus der Sammlung Anton Mitterlehners stammt aus dem Jahr 1955, ist also ein spätes Modell der Einzylinderbaureihe. Sie ist zwar Rot lackiert, aber nicht knallrot wie die meisten Red Hunter Modelle, sondern in einem eleganten Bordeauxrot – der Originalfarbton, obwohl die Maschine von einem Vorbesitzer (einem Südtiroler) bereits restauriert und neu lackiert wurde. Obwohl „nur“ eine 350er ist die Maschine seitenwagentauglich, trägt auch die dafür nötigen Augen am Rahmen. Die großzügige Verwendung von Blech, Chrom und Art Deco Elementen entspricht dem Trend der damaligen Zeit.


NH

ARIEL

ARIEL



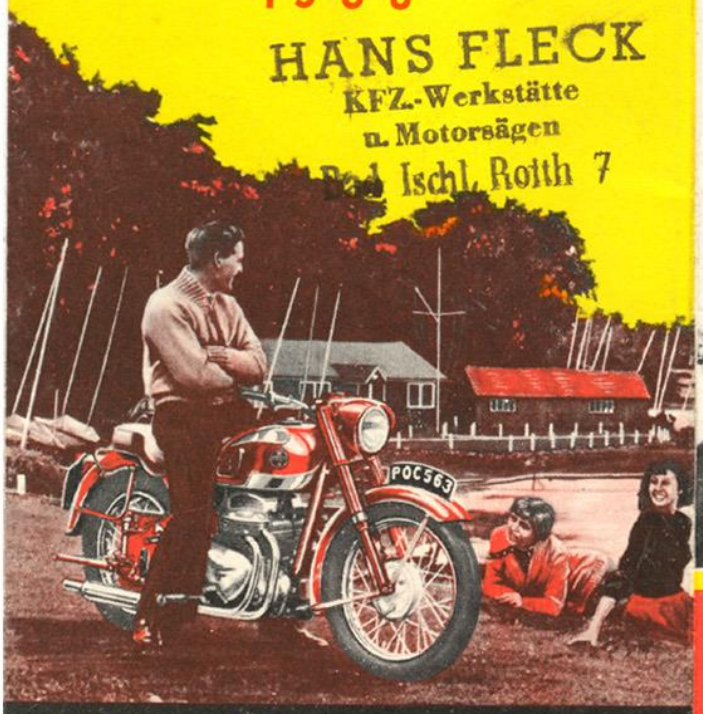


AMPS
KILOMETRES
SMITHS
180
160
140
120
100
80
60
40
20
LUCAS

ARIEL

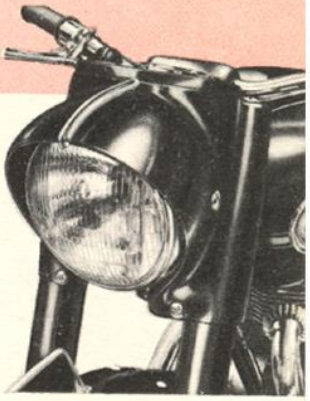
ARIEL

1956



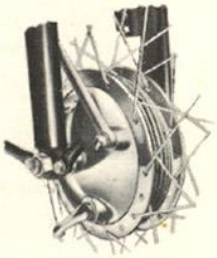
THE MODERN MOTORCYCLE

Features



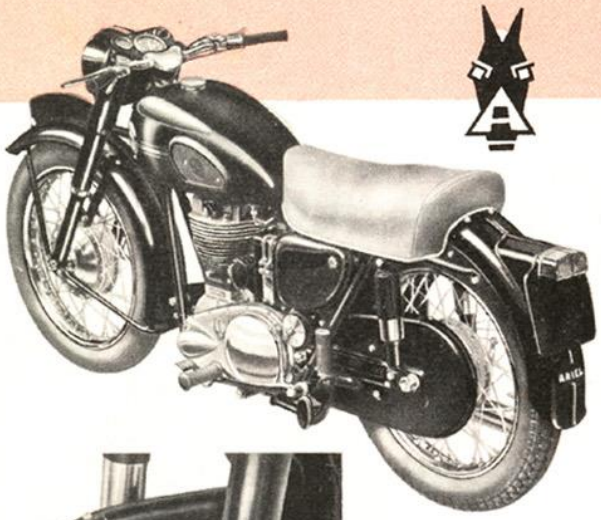
New headlamp hood and fork cover.

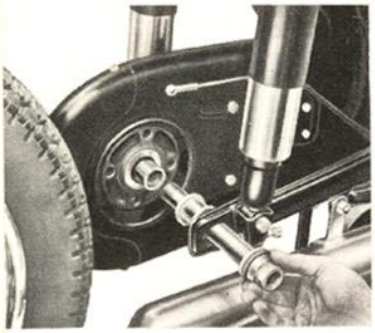
Combined with the new headlamp hood is the attractive built-in instrument panel, containing ammeter, speedometer and lighting switch.



New full width light alloy hub with central brake, for swinging arm frame models (front and rear).

ARIEL MOTORS LIMITED
BIRMINGHAM
ENGLAND





New all-enclosed rear chain-case. Available for all swinging arm frame models at extra charge.

See price list.

New quickly detachable rear wheel.

TELEPHONE: SELLY OAK 1381 (5 lines)

TELEGRAMS: ARIEL SELLY OAK

Guarantee

We give the following Guarantee with our Motor Cycles and Sidecars in place of and to the exclusion of any implied conditions or warranties or any liabilities whatsoever statutory or otherwise.

We guarantee that all precautions which are usual and reasonable have been taken by us to secure excellence of materials and workmanship, but this guarantee is to extend and be in force for six months only from the date of purchase. The damages for which we make ourselves responsible under this Guarantee are limited to the free repair of or supply of a new part in exchange for the part which may have proved defective. We do not undertake to bear the cost of replacing or refixing any such new part. As Motor Cycles and Sidecars are easily liable to derangement by neglect or misuse, this Guarantee does not apply to defects caused by wear and tear, neglect or misuse. We do not guarantee Tyres, Saddles, Chains, Electrical Equipment or any other Specialities of Accessory Manufacturers.

If a defective part should be found in our Motor Cycles or Sidecars it must be sent to us carriage paid, and accompanied by an intimation from the owner that he desires to have it repaired or exchanged free of charge under our guarantee, and he must also furnish us at the same time with the number of the machine and the date of purchase.

ARIEL MOTORS LIMITED
BIRMINGHAM 29, ENGLAND

ARIEL

ARIEL